

Intronic Flatrate-Service für Prototypen-Leiterplatten

Flatrate-Service für Prototypen-Leiterplatten

Der Leiterplattenhersteller Intronic in Waiblingen bei Stuttgart wartet mit einem bislang einmaligen Service auf: eine Flatrate für zwei Leiterplatten. Auf dem Internetportal Intropool haben Entwickler und PCB-Designer die Möglichkeit, jeweils zwei Leiterplatten mit 1-, 2-, 4- oder 6-Lagen zum Festpreis zu bestellen.

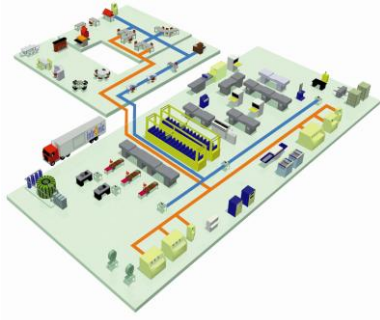


Intronic produziert seit über 41 Jahren industrielle Leiterplatten und versteht sich als der schnelle Leiterplattenhersteller für kleine und mittlere Stückzahlen von ein- bis sechs-Lagen. „Wir stehen unseren Kunden quasi wie ein Inhouse-Leiterplattenfertiger als verlängerte Werkbank zur Verfügung“, betont Geschäftsführer Michael Lacker. Das Unternehmen ist seit 1990 gemäß DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Die Leiterplatten sind RoHS-konform, gefräst und mit fotosensiblen Lötstopplack versehen.



Lacker ist stolz auf seine langjährigen, erfahrenen Mitarbeiter und eine Fluktuation gegen Null, von dem am Ende seine Kunden profitieren. „Das Unternehmen ist solide aufgestellt und hat stets die notwendigen Innovationen weitgehend mit Eigenkapital finanziert“, so der Geschäftsführer.

Zusammen mit der Technischen Universität Braunschweig haben wir im Firmenverbund ein Projekt zur konsequenten Effizienzsteigerung entwickelt. (www.profil-kmu.de). Durch zahlreiche Synergien ist die Intronic GmbH in der Lage auch für Serien Preise deutlich unter dem Marktstandard anzubieten. Unsere Leiterplatten werden von Konzernen genauso wie vom Mittelstand bezogen und finden auch in zivilen Drohnen Verwendung.



Nun bieten die Schwaben einen Flatrate-Service für Prototypen-Leiterplatten an. Die Flatrate ist für Layouter, Designer und Entwickler gedacht, die schnell und unkompliziert zwei Muster zum Festpreis für einen Prototypaufbau benötigen. Die Preise sind größenunabhängig.

Michael Lacker erklärt die Geschäftsidee: „Als mittelständisches Unternehmen mit 25 Mitarbeitern sind wir sehr nahe am Markt und in der Lage, flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Der Markt mit teilweise fest vorgegebenen Entwicklungskosten oder Budget-Haushaltsplanungen verlangt eine feste kalkulierbare Größe für unbestückte Leiterplatten. Dem werden wir mit unserer Flatrate www.intropool.de gerecht.“ Die Idee kommt bei den Entwicklern an. „Wir sind beeindruckt wie die Layouter diese Innovation angenommen hat und konnten in ‚für Leiterplattenhersteller sehr schwierigen Zeiten, durch diesen Service sogar ein Umsatzplus verzeichnen‘“, freut sich Michael Lacker.



Die gesamte Dauer von der Idee bis Schaffung von Fertigungssynergien, die den Service überhaupt erst möglich machen, beziffert der Geschäftsführer mit einem Zeitraum von 14 Monaten. Das schließt auch den Aufbau des übersichtlich strukturierten Shops im Internet ein, in dem sich jeder sofort zurecht fand.